

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08966262
Kreis Leipzig
Gemeinde Grimma, Stadt
Anschrift Klosterstraße 9
Gem. * Fl-stck. * Flur Grimma * 54/6; 54/3; 51
Bauwerksname Schloss Grimma; später Amtsgericht

Kurzcharakteristik

Schlossanlage, heute Amtsgericht, mit verschiedenen Gebäudeflügeln (unter anderem Kornhaus) sowie Einfriedungsmauern, Bogenbrücke von der Friedrich-Oettler-Straße her und so genannter Amtsbrunnen; als ursprünglich markgräfliche Anlage von landesgeschichtlicher Bedeutung, bemerkenswerter spätgotischer Giebel mit reichem Blendmaßwerk an einem Gebäudeflügel, baukünstlerisch, landeshistorisch und städtebaulich herausragend, als Ort eines frühen Konzentrationslagers der NS-Zeit (1933, Amtsgerichtsgefängnis) auch zeitgeschichtlich von Bedeutung

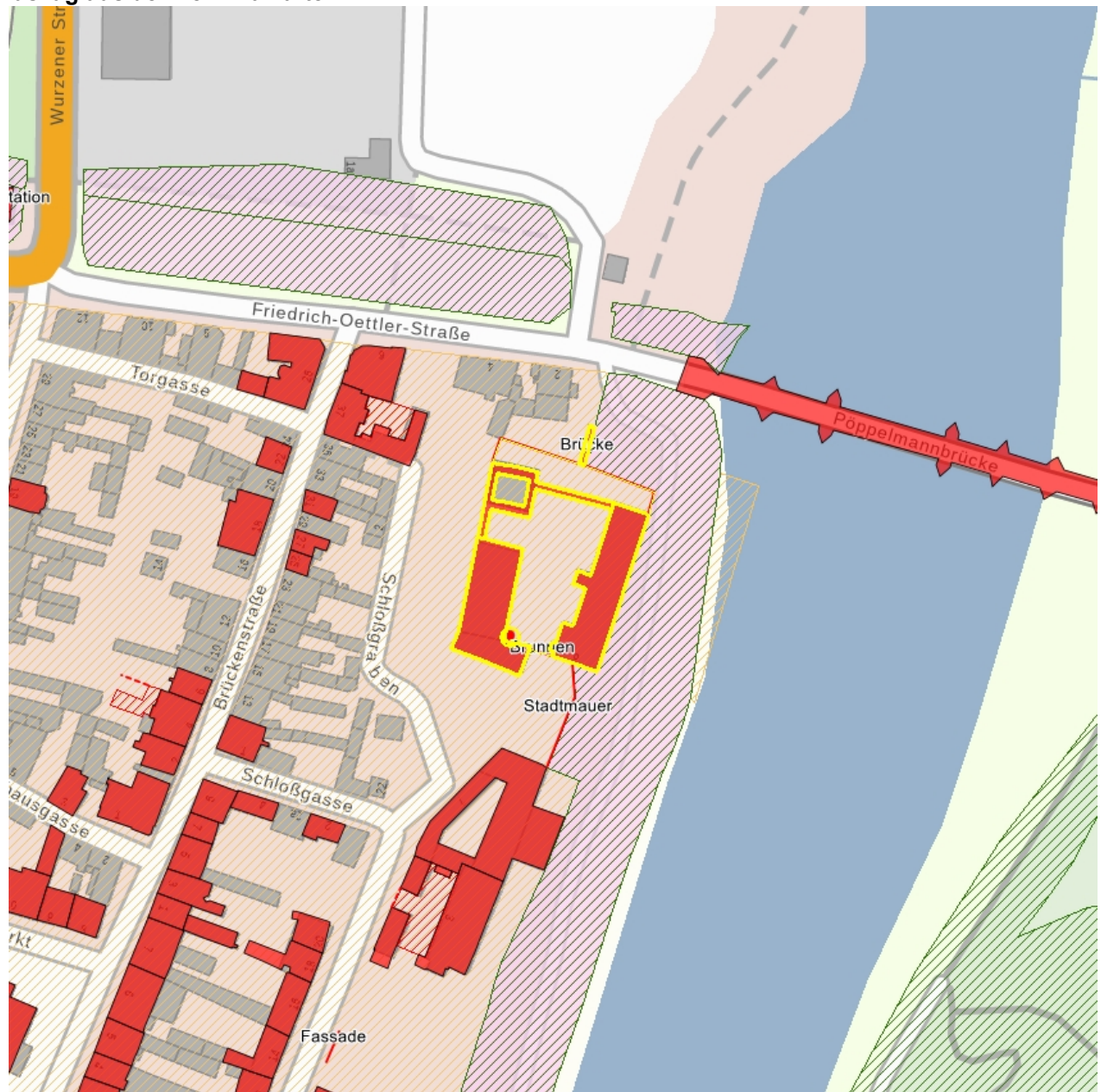
Datierung 1389-1402, im Kern älter (Schlossanlage); 1509-1518 (Schlossanlage); Umbau bez. 1843 (Schlossanlage)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 08966262 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Ehemaliges Schloss, heute Amtsgericht

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

